

Im Andenken an den Begründer der Schweizer Limnologie, den Waadtländer *François Alphonse Forel* (1841—1912), und die Wertung seiner Arbeiten und vielseitigen Anregungen trug das Kongreßabzeichen eine Bronzeplakette mit dem Bildnis des großen Schweizer Forschers. Die Festgabe bestand in dem letzten Band der Zeitschrift für Hydrologie, überreicht von der Hydrologischen Kommission der Schweizer Naturforschenden Gesellschaft, und dem ersten Band der sie fortsetzenden Schweizer hydrologischen Zeitschrift, dargeboten vom Organisationskomitee.

Die Beteiligung am Kongreß war außerordentlich rege, denn über 200 Mitglieder aus mehr als 20 Staaten waren erschienen. Infolgedessen war auch das Vortragsprogramm mit seinen 96 Vorträgen an den drei dafür angesetzten Tagen in Zürich recht umfangreich und betraf die verschiedensten Gebiete der limnologischen Forschung.

Die Vorträge wurden daher auf 4 Sektionen aufgeteilt: allgemeine Limnologie, Hydrographie und Nutzung des Wassers, Abwasser, Fischereibiologie und Fischwirtschaft. Aus jeder dieser Sektionen wurde ein Hauptvortrag angesetzt, z. T. in Form von Referat und Korreferat oder mit Aufteilung des Stoffes auf verschiedene Wissenschaftler. So wurde die neuere Entwicklung und der heutige biologische Zustand der Alpenrandseen von Prof. *Jaag*-Zürich, *Baldi*-Pallanza und *Ruttner*-Lund behandelt., die Coregonen-Probleme von Prof. *Steinmann*-Zürich und *Willer*-Hamburg, während Direktor *Mohlmann*-Chicago über die Beseitigung der Abwässer sprach, eine Frage, die allmählich für die Flüsse aller Kulturnationen zu einer der brennendsten wird.

Dr. *Hug*-Zürich behandelte die Grundwasservorkommnisse der Schweiz, ein Problem, das im trockensten Jahre 1947 besonders akut wurde.

Während diese Hauptvorträge gemeinsam waren, tagten die Sektionen sonst getrennt, und die 92 Vorträge konnten so an den drei Tagen in Zürich erledigt werden. Sie boten einen guten Überblick über die Fragen, die in den vergangenen Jahren in den verschiedenen Ländern aufgegriffen und z. T. in ganz ähnlicher Weise bearbeitet worden sind. Eine Ausstellung von Instrumenten und Geräten Schweizer Herkunft, dazu von vielen graphischen Darstellungen der Untersuchungen in Schweizer Gewässern, dann auch die Vorlage der seit 1939 erschienenen limnologischen Literatur der Schweiz bot eine sehr willkommene Ergänzung des Kongresses.

Die Exkursionen vermittelten eine Kenntnis der Eigenart von Land und Leuten, aber auch eine Anschauung der Probleme, die die Schweizer Limnologen vor allem beschäftigen, nämlich die Frage der biologischen Entwicklung der Seen und der Verunreinigung der Flüsse, in Verbindung mit Fragen der Fischerei und Wasserversorgung. So sahen wir von Zürich aus die Fischzuchtanlage in Stäffa, den Sihlstaensee, die Rheinstraße von Schaffhausen bis zum Untersee, die Limnat unterhalb Zürich und den Rotsee. Eine Fahrt zu den Hochgebirgsschönheiten des Berner Oberlandes führte dann über Luzern, den Vierwaldstätter See, Brünig-Paß nach Interlaken und weiter über Zwei-

simmen und den Col de Jaman nach Montreux. Dort fand die Schlußsitzung unter Leitung des ständigen Ehrenpräsidenten, Herrn Prof. *Thienemann*, statt, in der das Präsidium wieder Dr. *Alm*-Schweden gegeben und als Generalsekretär Dr. *Robde*-Schweden für Prof. *Lenz*, der nach langjähriger Tätigkeit aus sachlichen Erwägungen heraus sein Amt zur Verfügung gestellt hatte, gewählt wurde. Als nächstes Tagungsland für den XI. Kongreß 1950 ist Belgien, danach für den XII. England vorgesehen.

Diese vom Wetter hervorragend begünstigten Exkursionen trugen ebenso wie die besonders gastfreundlichen und festlichen Einladungen von Privaten, von städtischen und Landesbehörden dazu bei, dem Kongreß einen freundlichen und großzügigen Rahmen zu geben, in dem sich die freundschaftliche Verbundenheit der Mitglieder über die trennenden Grenzen hinweg neu entwickeln konnte. Und so ist wohl der Wunsch in Erfüllung gegangen, den Prof. *Jaag* in seinem Willkommengruß der Festgabe für den Kongreß zum Ausdruck brachte: daß der X. Kongreß die durch Politik, Krieg und Not zerrissenen Bande der Freundschaft unter den Limnologen aller Welt wieder neu knüpfen und fester binden möge, so daß die internationale Limnologie einen nachhaltigen Beitrag liefere zu der notwendigen Befriedigung der Welt, zum Wohle der internationalen Wissenschaft.

Lotte Möller

GESELLSCHAFTEN UND INSTITUTE

Die *Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin*, die im letzten Jahre auf ihr nunmehr 120jähriges Bestehen zurückblicken konnte, wurde im Juni 1948 von der Kommandantur für das Gesamtgebiet von Berlin genehmigt. In der Mitgliederversammlung wurde zum 1. Vorsitzenden Prof. Dr. *Behrmann* gewählt, zum 2. Vorsitzenden Bürgermeister Dr. *F. Friedensburg*, zu Schriftführern Prof. Dr. *Brennecke* und Prof. Dr. *Vasmer*, zum Generalsekretär Dr. *H. Waldbaur*, zum Schatzmeister Bankrat *Deibel*. Die Gesellschaft hat bei dem Brand ihres Hauses in der Wilhelmstraße einen großen Teil ihrer kostbaren Bibliothek eingebüßt. Sie hat jetzt wieder ihre Vortragstätigkeit aufgenommen.

Die *Gesellschaft für Erdkunde zu Leipzig* hat, da eine Wiedereröffnung von den Behörden noch nicht gestattet ist, unter der Ägide des Städt. Kulturamtes in einem „Arbeitskreis zur Pflege der Geographie“ eine vorläufige Nachfolgeschaft gefunden. Den Vorsitz des Arbeitskreises übernahm Verlagsbuchhändler Frhr. v. *Bressendorf*. Der Arbeitskreis führt die Vortragstradition der Gesellschaft fort. Die durch Kriegsverluste bereits reduzierte Bibliothek der ehemaligen Gesellschaft ist in die Verwaltung der Stadt übergegangen und von dem Direktor des Deutschen Instituts für Länderkunde, Prof. Dr. *F. Günther*, durch Gründung einer „Geographischen Volksbücherei“ wenigstens zum Teil der breiteren Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht worden. Der langjährige Generaldirektor der Gesellschaft, Studiendirektor Dr. *Krause*, Mitherausgeber des Seydlitzschen Handbuchs und der Seydlitzschen Lehrbücherei, ist im Juli 1946 im Internierungslager verstorben.

H. L.

*Britische Hochschulgeographen
und geographische Hochschulinstitute*

- A. UNIVERSITY OF LONDON (London Colleges & External Schools)
1. *University College (London)*
C. B. Fawcett, B. Litt. Ox., 'D. Sc., Professor of Geography.
R. O. Buchanan, M. A. N. Z., B. Sc. (Econ.), Ph. D., Reader.
A. E. Smailes, M. A., Reader, z. Zt. stellvertretender Head of the Geography Dept., Queen's University of Belfast.
Prof. H. J. Fleure, M. A., D. Sc., F. R. S., Honorary Lecturer.
Miss C. P. M. Olsen, B. A., Assistant Lecturer.
2. *Bedford College (London)*
Gordon Manley, B. Sc., M. A., Professor of Geography.
Dora K. Smee, M. A., Ph. D., Lecturer.
Ellen M. Timberlake, B. Sc., Lecturer.
A. E. F. Moodie, B. A., Ph. D., Lecturer.
A. B. Mountjoy, M. C., B. A. Reading, Assistant Lecturer
3. *Queen Mary College (London)*
P. R. Crowe, B. Sc. (Econ.), Ph. D., Reader
Alice F. A. Mutton, M. A., Ph. D., Lecturer.
J. H. G. Lebon, B. Sc., Ph. D., Lecturer.
4. *Birkbeck College (London)*
W. Gordon East, M. A., Cantab., Professor of Geography.
H. C. K. Henderson, M. A., B. Sc., Glasgow, Ph. D., Lecturer.
Heywood, Lecturer.
Eila M. J. Campbell, B. A., Lecturer.
R. T. Cornish, B. Sc., Lecturer.
5. *King's College (London)*
S. W. Wooldridge, D. Sc., Professor of Geography.
H. J. Wood, B. Sc., Ph. D., Lecturer.
W. G. V. Balchin, M. A. Cantab., Lecturer.
6. *London School of Economics (London)*
L. Dudley Stamp, C. B. E., B. A., D. Sc., Professor of Social Geography.
S. H. Beaver, M. A., Reader.
O. H. K. Spate, M. A., Ph. D. Cantab., Lecturer.
R. R. Rawson, B. Sc., Wales, Lecturer.
R. C. Harrison, Lecturer.
Mr. Church, Lecturer.
7. *Institute of Education (London)*
N. V. Scarfe, M. A., Lecturer.
8. *Goldsmith's Teachers College (London)*
G. J. Cons, Head.
Dorothy Snaith, Lecturer.
9. *Leicester University College (Leicester)*
P. W. Bryan, B. Sc. (Econ.), Ph. D., Lond., Head.
J. N. Jennings, M. A. Cantab., Assistant Lecturer.
10. *Southampton University College (Southampton)*
Florence C. Miller, B. A. Leeds, Senior Lecturer.
L. E. Tavener, M. A. Cantab., Lecturer.
Cynthia J. Alexander, B. Sc. Lond., Assistant Lecturer.
11. *Hull University College (Hull)*
H. King, M. A. Liverp., Head.
D. P. Brachi, M. A. Cantab., Assistant Lecturer.
Lois R. Latham, B. A. Sheff., Assistant Lecturer.
12. *Exeter University College (Exeter)*
Davies, Head.
A. H. Shorter, B. A. Manch., Lecturer.
F. W. Morgan, M. A. Cantab., Lecturer.
Mrs. E. J. Patterson, M. A. Liv., Lecturer.
Miss M. McKenzie, B. Sc. Lond., Assistant Lecturer.
- B. CAMBRIDGE UNIVERSITY
F. Debenham, M. A., Professor of Geography.
W. V. Lewis, M. A., Lecturer.
J. A. Steers, M. A., Lecturer.
Mrs. J. A. Steers, M. A. (formerly Miss E. Wanklyn), Lecturer.
Jean B. Mitchell, M. A., Lecturer.
R. W. Stanners, M. A., Lecturer.
W. W. Williams, M. A., Lecturer.
R. F. E. W. Peel, M. A., Demonstrator.
A. A. L. Caesar, M. A., Demonstrator.
N. J. G. Pounds, M. A., Ph. D., Demonstrator.
B. H. Farmer, M. A.
Mr. Thatcher.
- C. OXFORD UNIVERSITY
K. Mason, M. C., M. A., Professor of Geography.
E. W. Gilbert, M. A., B. Litt., Reader.
J. N. L. Baker, M. A., B. Litt., Lecturer.
C. F. W. R. Gullick, M. A., B. Litt., Lecturer.
W. G. Kendrew, M. A., Lecturer.
R. W. Steel, M. A., Lecturer in Colonial Geography.
A. F. Martin, M. A., Lecturer.
R. P. Beckinsale, Lecturer.
Miss M. Marshall, M. A.
J. M. Houston, B. Sc.
E. Paget, M. A.
- D. UNIVERSITY OF BIRMINGHAM
R. H. Kinvig, Reader.
Ethel David, Lecturer.
H. Thorpe, M. A., M. Litt. Durh., Lecturer.
Beatrice Seward, B. Sc., Reading, Assistant Lecturer.
M. J. Wise, M. C., B. A., Assistant Lecturer.
G. J. Warwick, M. B. E., B. Sc. Brist., Assistant Lecturer.
- E. UNIVERSITY OF BRISTOL
W. W. Jervis, D. Sc. Durh., Professor of Geography.
F. G. Morris, M. A. Oxon., Lecturer.
F. Walker, M. A. Liv.
F. G. Hannell, B. Sc.
O. D. Kendall, M. A. Cantab., Special Lecturer.
- F. UNIVERSITY OF DURHAM
1. *Durham Colleges*
L. Slater, M. A. Cantab., Head.
C. W. Holmes, M. A., Lecturer.
Sarah Errington, B. A., Lecturer.
H. Bowen-Jones, B. A., Lecturer.
2. *King's College, Newcastle-on-Tyne*
G. H. J. Daysh, B. Litt. Oxon., Professor of Geography.
D. H. Fryer, F. R. G. S., Reader in Surveying.
S. F. S. Nadel, D. Phil. Vienna, Ph. D., Lond., Reader in Anthropology.

- M. R. G. Conzen, M. A. Manch., Dip. T. & C. P. Manch., Lecturer.
 J. W. House, M. A. Oxon., Lecturer.
 D. B. Mather, B. A. Lond., A. K. C., Dip. Ed., Lecturer.
 W. W. Anson, B. Sc. Dunelm, Lecturer.
- G. UNIVERSITY OF LEEDS
 A. V. Williamson, M. A. Liv., Professor of Geography.
 K. G. T. Clark, B. A., Senior Lecturer.
 A. Davies, M. Sc. Wales, Lecturer.
 T. J. Fowler, B. A., Ph. D., Assistant Lecturer.
 Ann Priestley, B. A. Cantab., Assistant Lecturer.
- H. UNIVERSITY OF LIVERPOOL
 H. C. Darby, O. B. E., M. A., Ph. D. Cantab., Professor of Geography.
 W. Smith, M. A., Reader.
 F. J. Monkhouse, M. A. Cantab., Assistant Lecturer.
 R. K. Greswell, M. A., Demonstrator.
- I. UNIVERSITY OF MANCHESTER
 W. Fitzgerald, M. A. Liv., Professor of Geography.
 Dorothy Sylvester, M. A. Liv., Senior Lecturer.
 N. Pye, B. A., Lecturer.
 Joan M. Parkinson, B. A. Cantab., Assistant Lecturer.
 Mr. Kirk, Assistant Lecturer.
 W. Bryce, Assistant Lecturer.
- J. UNIVERSITY OF NOTTINGHAM
 K. C. Edwards, M. A. Lond., Reader.
 Joan G. Fuller, M. A. Lond., Lecturer.
 Winifred M. Allen, B. Sc. Lond., Assistant Lecturer.
 H. A. Moisley, B. Sc. Leeds, Ass. Lecturer.
- K. UNIVERSITY OF READING
 A. A. Miller, D. Sc. Lond., Professor of Geography.
 A. M. Frood, M. A. Liv., Lecturer.
 Sheila F. De Sa, B. A. Oxon., Assistant Lecturer.
 Mr. Mogeý.
 Mr. Perry.
- L. UNIVERSITY SHEFFIELD
 D. L. Linton, M. Sc. Lond., Professor of Geography.
- Alice Garnett, B. A., Ph. D. Lond., Lecturer.
 I. S. Maxwell, B. A. Cantab., Assistant Lecturer.
- M. UNIVERSITIES OF WALES
 1. *Aberystwyth College*
 E. G. Bowen, M. A., Professor of Geography.
 W. Fogg, M. A. Manc., Lecturer.
 C. A. Fisher, M. A. Cantab., Ass. Lecturer.
 A. D. Rees, M. A., Lecturer.
 E. Watson, M. A. Belf., Ass. Lecturer.
 2. *Swansea College*
 Mr. Oliver
- N. UNIVERSITY OF EDINBURGH
 A. G. Ogilvie, O. B. E., M. A., B. Sc. Oxon., Professor of Geography.
 A. Geddes, D. es L. Montp., Ph. D., Lecturer.
 Catherine P. Snodgrass, M. A., Ph. D., Lecturer.
 R. Miller, M. A., Ph. D., Lecturer.
 J. H. Kenneth, M. A., Ph. D., Lecturer.
- O. UNIVERSITY OF ABERDEEN
 A. C. O'Dell, M. Sc. London, Head.
 Winifred M. Day, M. A., Assistant Lecturer.
 One Lecturer.
- P. UNIVERSITY OF ST. ANDREWS
 G. A. Cumming, B. Sc., Ph. D., Head.
 Peggie M. Hobson, B. Sc., Lecturer.
 S. J. Jones, M. A., Lecturer in charge at Dundee.
 One Lecturer.
- Q. UNIVERSITY OF GLASGOW
 A. Stevens, M. A., B. Sc., Professor of Geography.
 H. Fairhurst, M. A. Liv., Ph. D., Lecturer.
 Isobel M. L. Leitch, B. Sc., Ass. Lecturer.
- R. QUEEN'S UNIVERSITY OF BELFAST
 E. E. Evans, M. A., Professor of Geography, z. Zt. in U. S. A., vertreten durch A. E. Smailes, M. A.
 Jean Sidebotham, B. Sc., Assistant Lecturer.
- S. UNIVERSITY OF DUBLIN
 T. W. Freeman, M. A. Leeds, Reader.
 J. P. Haughton, M. A., M. Sc., Assistant Lecturer.

LITERATURBERICHTE

BUCHBESPRECHUNGEN

OTMAR WIDMER, Das Oberste Toggenburg. Wildhaus-Alt St. Johann-Stein. Mitt. d. Ostschweiz. Geogr.-Kommerziellen Gesellsch. in St. Gallen, Jg. 1941/42, 1942/43 u. 1943/44. St. Gallen, Kommiss. Verl. Zollikofer & Co. 1945. 129 S., 4 Bild-Taf., 9 Taf. Statistik, 1 geol. Karte.

Die Darstellung der zwischen Säntis und Churfürsten gelegenen Schweizer Tallandschaft, besonders ihrer wirtschaftlichen Struktur und ihrer Verkehrsverhältnisse, war ange-regt durch den Plan einer Verlängerungsbahn in dieses oberste Stück des Thurtales. Mit den Methoden der moder-nen Wirtschaftsgeographie führt sie von der Beschreibung der gegenwärtigen Verhältnisse über ihre allseitige Erklä-rung aus Natur-, Bevölkerungs- und Sozialbedingungen zu den Aufgaben der Verkehrs- und Wirtschaftsplanung, geht aber bei Landwirtschaft und Industrie auch auf die histo-rische Entwicklung ein. Von dem nur 100 qkm großen Un-tersuchungsgebiet greift sie vergleichend auf das ganze Tog-

genburg aus. Von den fünf Abschnitten (Natur, Bevölke-rung, Wirtschaft, Verkehr und Entwicklungsmöglichkeiten) ist weitaus am ausführlichsten die Wirtschaft behandelt. Der mit der Landeskunde, Volkskunde und Kulturgeschichte des Toggenburg sehr vertraute Verfasser versteht das funk-tionale Zusammenwirken der Wirtschaftsvorgänge trotz der angewandten analytischen Darstellung vortrefflich verständ-lich zu machen. Der Konsum, obwohl als Endglied der Wirt-schaftsvorgänge theoretisch gefordert, wird allerdings einer eigenen Behandlung nicht unterzogen. Die quantitative Be-urteilung der Erwerbsarten wird auszudrücken versucht durch die Zahl der darin tätigen oder davon ernährten Personen, durch die investierten Kapitalien, die Höhe der Einkommen sowie die Kauf- und Steuerkraft der Beschäftigten, auffal-lend wenig durch Menge und Wert der Erzeugnisse. Auf diese Weise wird das Schwergewicht auf die soziologische Seite verlegt gegenüber der hergebrachten wirtschaftsgeo-graphischen Methodik — ein durch die Güte und Vielseit-igkeit der Schweizer Statistik ermöglichter Fortschritt.